Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 32

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Perpetuum mobile. Wie man aus London schreibt, will ein Auftralier, Namens Herbert Rose, das Problem des Perpetuum mobile gelöst haben. Er hat das Modell eines Rades mit konzentrischen Ringen konstruiert, welche an vom Centrum ausgehende Arme befeftigt find. Diese als Balance und Antreiber dienenden Arme find fo eingerichtet, daß diejenigen auf den unteren zwei Drittel Chwerer als die auf der oberen Neigung find, so daß ein natürlicher Fall der Gewichte ein Perpetuum mobile erzeugt. Das Modell ist verschiedentlich geprüft worden. Einige Ingenieure, die es gesehen haben, glauben, daß es dem Erfinder gelungen ift, das Prindip des Perpetuum mobile auf den Maschinenbau anzuwenden. Die Erfindung ist in der ganzen Welt patentiert worden.

Haben Sie einen Lehrbrief?

Alle Gewerbetreibenden und Sandwerfsmeifter werden ersucht, im Interesse ber allgemeinen Einführung und Anerkennung ber vom Schweizer. Gewerbeverein verabfolgten Lehrbriefe (Diplome) jeden Arbeitsuchenden zu fragen, ob er einen solchen Lehrbrief (bezw. ein Lehrzeugnis) besitze und diejenigen Arbeitsuchenden zu bevorzugen, welche einen solchen Ausweis wohlbestandener Berufstehre vorweisen

Aus der Praxis — Jür die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs-, Caufd- und Arbeitsgesuche werden unter diefe Rubrit nicht aufgenommen.

610. Ber berfertigt Leimöfen für Schreinerwerfftatten, ebent. wer hatte einen folchen, noch in gang gutem Buftand befindlichen gu berfaufen ?

611. Wer liefert billigft schönes, bürres Linbenholz, 30, 33 ober 36 mm, ferner Apfelbaumbretter, 65 mm dick, gegen bar ? Breisofferten unter No. 611 befördert die Expedition.

612. Ber fennt ein bemährtes Mittel, um die Boren in neuen eichenen Fässer ich bicht genug find, zu vermachen ? Eventuell wer liefert eine solche Substanz mit Garantie? Zum voraus besten Dant für Ausfünfte.

613. Wer fabriziert als Spezialität Leimapparate mit und ohne Rupferteffel ? Offerten unter Nr. 613 befördert die Gpedition. 614. Wer liefert Aluminiumblech ? Preistiften an Ed. Bucher,

Gifenbandlung, Sins (Margau).

615. Wer hatte eine fomplette gebrauchte Stickelfraise samt allem Zubehör billigft abzugeben ? Gefl. Offerten mit naberer Angabe lowie außerster Breisbenennung an A. Conderegger, Rugnacht-Burich.

616. Wer fonnte Ausfunft geben, ob man eine Wafferpumpe 616. Wer tonnte Austunit geven, vo man eine Zbaigerpumpe mit Luftbetrieb erstellen könnte, ungefähr wie eine Windmühle? Dieselbe sollte Wasser liefen für 6—7 Häuser. Das Wasser ist vom Boden eirta 15 m tief und eirta 12 m hoch sind die Häuser. Gibt es Siderheitslaternen, die als Lampen mit schönem, bellem Licht, starter Beleuchtungskraft, mit automatischer Entzündung, biestalt. Fauter Wentlicht in keuersgefährlichen

vielleicht Acetylen, Bengin- ober Petrollicht, in fenersgefährlichen Räumen gefahrlos verwendet werden können und wer konftruiert, refp. verkauft folche?

618. Welche Firma übernimmt fonfidentiell die Ausführung eines Bedarfsartifels, der mit und ohne Eleftrizität hergestellt werden fann? Gest. direkte Offerten unter Nr. 618 befördert die Expedition.
619. Wo sind die Bentil-Auslaufhahnen, schweizer. Patent

Rr. 17758, direft zu beziehen und zu welchem Preise für Wiederberfäufer ?

620. Wer liefert Apparate und zu welchem Preis, zum Schleifen bon gewöhnlichen Hobeleisen, welche an jedem Schleifstein verschiebbar

befestigt werden können? Sunziker u. Co., Aarau. 621. Wer kann schönes, schwarzes, messergeschnittenes Birn-baum-Fournier liefern? Dicke höchstens 1 mm, muß aber durch und

durch schön schwarz sein.
622. Wirde sich auf folgende Art Wasser zum Betriebe nußbar machen lassen? Das Wasser müßte aus einem Bach 3—4 m entrecht hinaufgepumpt werden in ein Refervoir. Cirta 2 m unter bem Boden des Refervoirs ware der Motor angubringen. Wie groß mußte das Refervoir sein, um mindestens 4 Pferbefräfte zu erzeugen ? Bu Antwort im voraus besten Dank.

Geländer ? Welche Firma liefert geschweifte, gußeiserne Balton-Offerten mit Breisangabe unter Nr. 623 an die Exped.

624. Wer tönnte eine Gußplatte liefern, 1,90 m lang und 1 m breit, mit 2 Löchern von 71 und 60 cm Durchmesser, im Mittel mit 12 cm Entsernung?
625. Wie beseitigt man Salpeterbildung an Kellermauern gegen Korridore, welche auf der Außenseite gegipst sind?

626. Wer liefert runde Metallichalen aus Meffing ober Bint für gebrehte Schirmständer ober Spudnapfe? Geff. Offerten birett an Beba Boni, mech. Drechsterei, Goffan (St. Gallen).

627. Wer hätte eine Holzhobelmaschine, 300—400 mm breit hobelnd und gut erhalten, billig abzugeben? Offerten sub Chiffre

L 627 an die Expedition.

628. Welches ift die vorteilhaftefte Berwendung von Obst= trefter und welches Bindemittel fann gur Berftellung von Trefterbriquets verwendet merden ?

Antworten.

Auf Frage **583.** Rundschindeln (Handarbeit) liefert billigft und gut J. Fähler, Holzhandlung, Unteriberg (Schwhz). Auf Frage **583.** Wenden Sie sich an Joh. Bachmann, Dach-

beder und Schindelmacher in Ufter, welcher Sie in Arbeit und Lie-

ferung billigft bedienen kann. Auf Frage **583.** Wenden Sie sich gest. an Fr. Arnet-Schaffer, Schindelfabrik, Entlebuch. Es braucht eirka 2—3000 Stück, je nach

Breite.

Muf Frage 584. Sobelmefferichteifapparate für Sandbetrieb, sowie selbstthätige Hobelmefferschleifmaschinen liefern in unübertroffenen Shitemen zu äußerst billigen Preisen Gebr. Knecht, Zurich I (Gibl-

Auf Fragen 588 und 594. Wenden Sie fich gefl. an Gruber= Munter in Bern.

Auf Frage 588. Wenn natürliche Bentilation in einer Solztrocknungs-Anlage nicht hintänglich spielt, so sind die Abzugskanäle zu wenig hoch und deren Querschnitte, sowie jene der Lufteinläufe zu tlein. Bei stärkerer Bentilation darf man nicht vergessen, daß auch die Heizung demgemäß verstärkt werden muß. Will man sich mit Bentilatoren behelsen, so wird man die Luft schon bei den Einläusen

erwärmen, indem man Heizförper dorthin setzt und Bentisatoren zum Absaugen in den Abzugskaminen anbringt. Auf diese Art wird der Luftdurchzug das Holz weniger reißen und verziehen. B. Auf Frage 589. Gußeiserne Dachsenster liefert nach eigenen und eingesandten Modellen in bester Ausführung die Aktiengesellschaft der Ofensabrik Sursee vormals Weltert u. Co.

Auf Frage 589. Dachfenfter in Bint und Gug liefert Gruber-Munter, Bern.

Muf Frage 589. Gugeiserne Dachfenster, aber nur speziell für Emmishofer Bergfalgziegel paffend, liefern Roppel u. Co., Biegelfabrit, Emmishofen.

Auf Frage 590. Menden Sie fich an die Firma Manner u.

Horaen.

Auf Frage 590. Jede Art Ifoliermaterial gum Ginbullen von Dampfleitungen 2c. liefert Beinrich Glenck, Bafel, in tabellofer, billiger Qualität.

Auf Frage 590. Teile mit, daß ich Rieselguhrbänder zum Einhüllen von Dampfleitungen verlaufe. Ferd. D. Beiß, Gummi= waren engros, Zürich.

Auf Frage 590. Die Firma 3. Walther u. Cie. in Burich I liesert alle vorsommenden Follermaterialien für Dampfleitungen 2c. Auf Frage **591.** C. Bogel, Geländer-, Sieb- und Drahtwaren-

fabrit, St. Gallen, wünscht mit Fragesteller in Berbindung zu treten. Auf Frage 593. Schubforbe für Blechslaschen von 10—100 Liter Größe verfertigt und liefert stetsfort gerne und sendet auf Berlangen den Preiscourant fofort gratis und franto Jatob Meier,

Korbmacher, Zofingen. Auf Frage 594. Magnetzundapparate verfertigt Jenny, Mecha-

nifer, Station Stansftad am Biermalbftatterfee.

Auf Frage 600. Gewiß, doch wird man gut thun, den Herdzug mittelst einer Blechröhre 1 m höher ins Kamin hinauf zu führen.

Auf Frage 602. Drahtfeile aus einer renommierten englischen Fabrit liefern J. Walther u. Cie., techn. Geschäft in Zürich l. Auf Frage 607. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz it treten. Ib. Hurni, mech. Drechslerei, Walterswyl (Emmenthal). Auf Frage 607. Altiengesellschaft Grießer in St. Gallen vers fertigt diefen Artifel.

Submissions-Anzeiger.

Städtische Strafenbahn Burich. Ausführung von Parquetarbeiten im Dienstgebäude Depot Seefeld. Borausmaße und Bedingungen tönnen auf dem Hochbaubureau der städt. Straßenbahn, Seefeldstraße 5, hinterhaus. 1. Stock, eingesehen bezw. bezogen werden. Offerten sind ichriftlich und verschloffen mit der Aufschrift "Barquetarbeiten Dienstgebäude Seefeld" bis Samstag ben 10. Rov., mittags 12 Uhr, an den Bauborftand II, Herrn Stadtrat Lut im Stadthaus einzusenden.

Schulhaus Goldan. 1. Cement- und Verputarbeiten (innere und äußere); 2. Schreiner- und Glaserarbeiten und 3. Schloflieferung. Borausmaße und Borschriften sind bei Hrn. Baupräsident 3. Römer in Arth einzusehen, an welchen Eingaben verschlossen mit der Aufschrift "Schulhaus Goldau" bis 18. November einzusenden find.

Schulhausban Lanzenneunforn (Thurgau). Erstellung der Glaser-, Schreiner-, Schloffer-, Waler- und Capeziererarbeiten, sowie Lieferung von Gerrazzo- oder Plättlböden, Lensterrouleanr in Holz und Stoff und Böden in buchenen Riemen. Zeichnungen, Beschrieb und Borausmaß können bei Herrn Gemeindeberwalter Kolb in Lanzenneunforn, sowie bei Alb Brenner, Architett, eingesehen werden. Offerten find bis 15. Nov. an den Präsidenten der Bautommission, Herrn Gemeindes bermalter Rolb, einzureichen.

Die Gemeinde Wassen (Uri) eröffnet Konfurrenz über die Erd., Maurer., Simmermanns., Cement., Verputz., Schreiner., Glaser., Spengler., Schlosser um Echwicke von ca. 5500 Kg. zum nenen Schulhausbau. Näheres liegt zur Einsicht in der Restauration Walter in Wassen. Offecten mit der Ausschräftent J. Gehrig in Wassen zu richten.

Ideen-Konkurrenz für ein Entral-Museum in Genf. Offec Architesten.

Der Stadtrat von Genf eröffnet unter den schweizerischen Architetten einen zweiftufigen Wettbewerb gur Erlangung bon Entwürfen für ein

Central-Mufeum dafelbft, nämlich

1. Gine Beentonfurreng mit Blanen im Maßstab von 1:250, in welcher fich die Bewerber binfichtlich ber Darftellung auf das abfolut Rotwendigfte befchränten bürfen.

2. Ginen endgültigen Bettbewerb mit Blanen im Magftab von 1:100, an bem nur die in der Sbeenfonfurreng preisgefronten

(höchftens fünf) Bewerber fich beteiligen fonnen.

Bur Prämierung im zweiten Wettbewerb find Fr. 10,000 ausgeset mit der Bestimmung, daß der niedrigste Preis nid t weniger als Fr. 1500 betragen dürfe, während als Preis für den ersten Wett- bewerd die Julassung zum zweiten gilt. Als Termin für die Joeen- konturrenz ist der 15. Dezember 1900 festgesetzt und bestimmt worden, konkurrenz ist der 15. Dezember 1900 festgesetzt und bestimmt worden, daß den zum zweiten Wettbewerd zugelassenen Bewerdern ein weiterer Zeitraum von vier Monaten zur Ausardeitung der desinitiden Entwürfe offen steht. Als Bauplatz ist das 67.67,5 m haltende Grundstift, des Casemates" in der Nähe der Sternwarte auserschen. Die Vaulumme ist auf Fr. 1,700,000 angegeben.

Die Arbeiten für die Anrekorrektion dei Golaten-Ottigen, Bezirt Laupen, die auf eirfa Fr. 60,000 devisiert sind, sollen dennächst zur Aussiührung gedracht werden. Bewerder können das Pflichtenheft dei Herren Bezirks-Ingenieur Andersuhren in Biel einsehen und sollen ihre Offerten dis 15. November schriftlich und versliegelt dei Hern. Nadelsinger, Gemeindepräsident in Golaten, einreichen.

Aussührung von Wasserleitungen, eisernen Bettkellen, Bellenthürvbeschlägen, Schlössern zum Neudau der Strafanstalt Regensdorf. Eingadeteimin: 22. November 1900. Näheres durch das fant. Hochbauamt, untere Zäune Nr. 2, Jürich.

Ftrafankalt Regensdorf. Eingabeteimin: 22. November 1900. Räheres durch das kant. Hochbauant, untere Zäune Ar. 2, Zürich. Entwäserung der Stadt Kaden. Der Gemeinderat von Baden vergibt auf dem Wege der öffentlichen Submission die Ersftellung von Betonkanälen (ohne Lieferung der Eisenbestandteile).

1) Kanal Bruggerstraße, Länge 499 Meter, Profil 50/75—60/90, Einsteigstächte 8. Schlammsammler 28.

2) Kanal Opnamostraße, Länge 457,5 Meter, Profil 50/75—60/90, Einsteigstächte 8. Schlammsammler 26.

Sinsteigischächte 8, Schlammsammler 26.

3) Kanal Zürcherstraße, Länge 320 Meter, Profit 40/60, Ginsteigsschächte 2, Schlammsammler 16.

Die Arbeiten können an einen oder mehrere Unternehmer versgeben werden. Pläne, Borausmaß und Bauvorschriften können auf dem Aureau des Nauwermalters vom 5.—13 Kodember eingesehen dem Bureau des Bauverwalters vom 5.—13. November eingesehen werden. Offerten find bis den 20. November mit der Ausschrift "Ranalisation" bem Gemeinberat von Baden einzureichen.

"Kanalisation" dem Gemeinderat von Baden einzureich.n.

Straßenbau Liß-Seedarf. Die Gemeinde Seedorf (Amt Narberg) beabsichtigt, diesen Winter von der successive zu erstellenden Straße Liß-Seedorf, Baggwil-Ruchwil, das 1670 Meter lange Teilstück Liß-Stilf mit vier Krücken, I. Sestion, zu dauen. Baumnternehmer, welche die die diezu erforderlichen Arbeiten, sowie die Lieferung des benötigten Eisenwertes 2c. zu übernehmen wünschen, werden eingeladen, ihre Offerten dis 15. Nov. der Gemeindeschreiberei Seedorf unter entsprechender Aufschriften teigen daselbst zur Sinsicht auf.

Die Aussührung der Aufchlußleitungen auf Allmend Basel für Hausentwässerungen ist auf 1. Januar 1901 in Atsord zu verzeben. Vorschreiten dies Mittwoch den 14. November, abends, einzureichen an das Sestetariat des Baudepartements.

Die Gemeinde Liesberg schreibt die Arbeiten sür den Reubau der Liesbergstraße, Säge-Dorf, Länge 565 m, Breite 4,80 m, zur Bewerdung aus. Vorschriftenhest, Preisserien und Pläne fönnen aus Gesehen werden, woselbst die versiegelten Offerten bis 15. November einzureichen sind.

einzureichen find.

Programme du concours ouvert par l'asso-ciation des industriels de France. Gants isolants protecteurs pour les ouvriers électriciens. Les mesures à prendre et les moyens à employer pour mettre les électriciens à l'abri des dangers que présentent les courants de haute tension ont fait l'objet de diverses réglementations.

Parmi les mesures conseillées figurent au premier rang l'emploi de gants en caoutchouc destinés à protéger les mains des ouvriers électriciens dans les travaux que nécessitent les canalisations ou

les appareils électriques.

Tels qu'ils existent actuellement, ces gants sont incommodes, gènants pour les ouvriers et parfois inefficaces. Ils rendent difficile l'exécution du travail; ils sont, pour celui qui les utilise, une

cause d'inhabileté.

Il est désirable de voir créer un type de gants isolants et protecteurs pour tous les potentiels, qui, tout en garantissant effi-cacement les mains et l'avant-bras de l'ouvrier, ne soit pas pour celui-ci une cause de gêne. En vue d'obtenir ce résultat, l'Association des Industriels de

France contre les accidents du travail ouvre un concours public international de Gants isolants protecteurs pour les ouvriers élec-

Ces gants devront assurer une protection efficace de la main et de l'avant-bras. Ils devront être solides, résister non seulement à la tension électrique, mais encore aux perforations accidentelles qui pourraient provenir, par exemple, des aspérités des fils de cuivre, être faciles à porter, commodes pour toutes les mains et donner à l'ouvrier une liberté des doigts qui lui permette d'exécuter son travail dans de bonnes conditions.

Les concurrents devront faire parvenir avant le 31 décembre 1900, au Président de l'Association, 3, rue de Lutèce, à Paris, une notice explicative et deux paires des gants qu'ils présenteront au concours. Ces exemplaires resteront acquis à l'Association.

Les inventeurs devront prendre, en temps utile, les mesures

nécessaires pour garantir leur propriété.

L'Association se réserve expressément le droit de publier. dans la mesure qui lui conviendra, la description et les dessins des objets soumis au concours.

Une Commission spéciale sera chargée de l'examen et des essais de ces protecteurs, ainsi que de leur classement; elle fera son rapport au Conseil de direction de l'Association, qui pourra décerner un prix de 1000 francs au candidat placé au premier rang, ou diviser cette somme suivant le mérite de concurrents.

Schweizerischer Notiskalender, Taschen Motizbuch für jedermann. Herausgegeben von der Redaktion des "Gewerbe". IX. Jahrgang 1901. 160 S. 16°. Preis in hübschem geschmeidigem Leinwand-Ginband Fr. 1. 20. Druck und Berlag von Büchler u. Co. in Rexu

Diefer Tafchen-Notigtalender enthält nur nüglichen, täglich ver wendbaren Text, ift prattifch eingerichtet, bubich und folid ausgestattet und fehr billig. Wir empfehlen benfelben jedermann beftens gur Un-

Konkurrenz-Ausschreibung

über Ausführung von **Pflästerungsarbeiten** beim Zeughaus Zürich III.

Eingabetermin: 24. November 1900.

Näheres durch das kant. Hochbauamt, unt. Zäune No. 2. Zürich, den 7. November 1900.

Für die kant. Baudirektion:

Der Kantonsbaumeister:

(H 5261 Z)

Fietz.

D^{r.} Spinnler & Comp.,

chem. Fabrik Liestal

empfiehlt ihre

Farben und Lacke für jede Industrie

und Gewerbe.

Spezialität:

Panzerschuppentarbe,

für rostsichern Anstrich der Eisenkonstruktionen aller Art.

Emaillelacke in allen Nüancen.